

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungskennziffer: XV/21
Tag der Sitzung: 19.03.2009
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung: 17.00 Uhr - 17.30Uhr

Anwesende s. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)

VORSITZ: Frau Zakowski

MITUNTERZEICHNER DER NIEDERSCHRIFT

SCHRIFTFÜHRER: Frau Mertens

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Frau Zakowski stellt fest, dass der Jugendhilfeausschusses beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Frau Zakowski stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die CDU-Fraktion, Herrn von der Stein, beantragt die Tagesordnung um den Punkt A 11 „Anfragen und Mitteilungen“ zu ergänzen.

Die Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig** beschlossen:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Trägervertreter/in des Rates der Tageseinrichtung
hier: für die Kindertagesstätten Franziskusstraße,
Saarstraße, Wiesenstraße, Höhenstraße, Steinweg
2. Babybegrüßungspaket

hier: Sachstandsbericht

3. „Kinderschutzauftrag“ § 8 a SGB VIII

hier: Sachstandsbericht

4. CDU- Fraktionsantrag „Kindernotinsel“ vom 13.10.2008

hier: Sachstandsbericht

5. Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren

hier: Einrichtung von zwei weiteren Familienzentren im Kitajahr 2009/2010

6. Kindertagesstättenbedarfsplan

hier: Planungsstand zu den Investitionen zum Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder bis 2013

7. Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg Mausbach

8. Kindertagesstättenbedarfsplan

hier: Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative Zauberkiste, Zweifaller Straße

9. Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit

hier: Förderung von Erholungsmaßnahmen

10. Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit

hier: Förderung von Mitarbeiterschulungen

11. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen/Mitteilungen der Verwaltung

A) Öffentliche Sitzung:

**TOP 1: Trägervertreter/in des Rates der Tageseinrichtung
hier: für die Kindertagesstätten Franziskusstraße,
Saarstraße, Wiesenstraße, Höhenstraße, Steinweg**

Der Jugendhilfeausschuss bestellt einstimmig mit sofortiger Wirkung

- 2. Frau Ruth Gerres anstelle von Herrn Christian Studer als Trägervertreter/in und Herrn Gerd Düppengießer anstelle von Herrn Sebastian Wosch als stellvertretenden Trägervertreter in den Rat der Tageseinrichtung Franziskusstraße**
- 3. Herrn Hans-Josef Siebertz anstelle von Herrn Kunibert Matheis als stellvertretenden Trägervertreter in den Rat der Tageseinrichtung Saarstraße**
- 4. Frau Saskia Burghardt anstelle von Herrn Klaus Kratz als stellvertretende/n Trägervertreter/in in den Rat der Tageseinrichtung Wiesenstraße**
- 5. Herrn Sebastian Wosch anstelle von Herrn Christian Studer als Trägervertreter und Daniel Kirch anstelle von Herrn Sebastian Wosch als stellvertretenden Trägervertreter in den Rat der Tageseinrichtung Höhenstraße**
- 6. Herrn Martin Hennig anstelle von Herrn Jürgen Kleinen als Trägervertreter und Herrn Wolfgang Weber anstelle von Herrn Christian Studer als stellvertretenden Trägervertreter in den Rat der Tageseinrichtung Steinweg**

TOP 2: Babybegrüßungspaket - hier: Sachstandsbericht

Der Jugendhilfeausschuss nimmt einstimmig den Sachstandsbericht zur Kenntnis

TOP 3: „Kinderschutzauftrag“ § 8a SGB VIII - hier: Sachstandsbericht

Der Jugendhilfeausschuss nimmt einstimmig den Sachstandsbericht zur Kenntnis

**TOP 4: CDU- Fraktionsantrag „Kindernotinsel“ vom 13.10.2008
hier: Sachstandsbericht**

Die CDU-Fraktion, Herr von der Stein, beantragt, die Beschlussfassung zu vertagen und bittet die Verwaltung um eine neue Vorlage, die auch die vertraglichen Bedingungen der Hänsel u. Gretel- Stiftung zu den „Kindernotinseln“ beinhalten möge.

Herr Seyffarth erläutert die Bedenken, die seitens des Fachamtes gegenüber dem Projekt „Kindernotinseln“ der Hänsel und Gretel-Stiftung bestehen. Diese Bedenken werden auch von den anderen Kommunen in der Region geäußert. Die vertraglichen und finanziellen Bedingungen der Stiftung sind völlig unklar und waren auch nicht zu recherchieren. Die Verwaltung stellt noch einmal fest, die Idee des Kinderschutzes im öffentlichen Raum sei wichtig. Das Jugendamt schlägt jedoch eine kreisweite Konzeptentwicklung anstelle der vertraglichen Bindung vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen und bittet die Verwaltung um eine erneute Vorlagenunterbreitung.

**TOP 5: Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren
hier: Einrichtung von zwei weiteren Familienzentren in Kitajahr 2009/2010**

Herr Offergeld informiert den Ausschuss, dass dem Jugendamtsbezirk Stolberg zwischenzeitlich für das Kita-Jahr 2009/2010 ein Platz zum Ausbau eines Familienzentrums zugewiesen wurde.

D.h., dass der Ausbau zum Familienzentrum in dem Verbund der Kindertagesstätte der kath. Pfarrgemeinde St. Markus und der städt. Kita Mausbach im Kita-Jahr 2009/2010 erfolgen kann.

Der Ausbau der städt. Kita Am Holderbusch kann dann erst in der nächsten Ausbaustufe erfolgen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Ministerium des Landes NRW die nachfolgenden Einrichtungen für die nächste Stufe der Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren zu benennen:

1. Im Verbund:

**Kath. Kindertagesstätte der Pfarre St. Markus in Mausbach, Büchel 18
Städt. Kindertagesstätte Mausbach, Rektor-Sodierer-Weg 1**

2.

Städt. Kindertagesstätte Am Holderbusch 11, Stolberg-Münsterbusch

TOP 6: Kindertagesstättenbedarfsplan - hier: Planungsstand zu den Investitionen zum Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder bis 2013

Der Jugendhilfeausschuss nimmt einstimmig die Sachdarstellung zum Planungsstand zu den Investitionen zum Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder zur Kenntnis.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung, auch Plätze zur integrativen Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in die Planung einzubeziehen.

TOP 7: Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg Mausbach

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss spricht an Hauptausschuss und Rat die Empfehlung aus , der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg Mausbach künftig auf der Grundlage des Jugendhilfeplans der Stadt Stolberg zur Finanzierung der 4. Gruppe mit der Betreuungsform Ib mit 6 zweijährigen Kindern und 35 Wochenstunden Betreuungszeit den Trägeranteil in Höhe von 12% für diese Gruppe als zusätzlichen jährlichen Betriebskostenzuschuss zu gewähren.

**TOP 8: Kindertagesstättenbedarfsplan
hier: Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative Zauberkiste,
Zweifaller - Straße**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss spricht an Hauptausschuss und Rat zur Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz im innerstädtischen Bereich die Empfehlung aus, den Trägeranteil der Elterninitiative ab dem Kindergartenjahr zum 01.08.2009 mit bis zu 12. 000,- Euro jährlich durch die Stadt Stolberg zu übernehmen.

**TOP 9: Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
hier: Förderung von Erholungsmaßnahmen**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Amts für Kinder, Jugend, Familie, Soziales und Wohnen zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise zu, in 2009 für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien zunächst eine Abschlag zu gewähren und vorbehaltlich der Bereitstellung weiterer Mittel nach Abrechnung aller Maßnahmen bis zu 100% der bereitgestellten Mittel nach zu bewilligen.

**TOP 10: Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
hier: Förderung von Mitarbeiterschulungen**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Amts für Kinder, Jugend, Familie, Soziales und Wohnen zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise zu, in 2009 den Bereich Mitarbeiterschulungen gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Stolberg auf der Grundlage der Zuschussgewährung in 2008 zu fördern und nach Abrechnung aller Maßnahmen entsprechend nach zu bewilligen.

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Herr von der Stein, CDU-Fraktion, erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Ausbaus des Spielplatzes auf dem Schulhof der Grundschule Bischofstraße.

Herr Offergeld berichtet, dass ein Architekt beauftragt wurde, der u.a. auch die Kostenkalkulation konkretisieren soll. Es ist ein Nutzungsänderungsverfahren durchzuführen. Alle beteiligten Ämter im Haus sind informiert.

Herr Matheis macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Neu / und Umbaumaßnahme auf dem Schulhof der Grundschule Hermannstraße ein Spielgerät demontiert wurde, dessen Sockel und Eisenstangen aber noch dort stehen.

Herr Seyffarth sagte zu, diese Information zuständigkeitshalber an das Schulverwaltungsamt weiterzuleiten.

Hanne Zakowski
(stellv. Vorsitzende)

Vera Mertens
(Schriftführerin)